

Grundlagen

Planungsinstrumente

- Kommunalen Verkehrsplan der Stadt Zürich, GRB Nr. 1940 vom 1. Oktober 2003 / RRB 1438/2004
- Mobilitätsstrategie Stadt Zürich, 2001
- Bau- und Zonenordnung (BZO) der Stadt Zürich, Stand: März 2005

Inventare/Erhebungen:

- Quartiersversorgung in der Stadt Zürich, Aktualisierte Ergebnisse; Stadtentwicklung Zürich (2004)
- Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung; Amt für Städtebau (1986)
- Inventar der schützenswerten Gärten und Inventar der kommunalen Natur- und Landschaftsschutzobjekte; Grün Stadt Zürich
- Freiraumversorgung Einwohner und Beschäftigte; Grün Stadt Zürich (2005)
- Alleenkonzept; Grün Stadt Zürich (2003)
- Strassenbaumkataster; Grün Stadt Zürich
- Grünflächeninventar; Grün Stadt Zürich
- Prüfplan Mischverkehr MIV/Tram, Tiefbauamt (2006)

Studien/Konzepte/Leitbilder:

- Plan Lumière Zürich; Amt für Städtebau der Stadt Zürich (2004)
- Velo 2006, Tiefbauamt der Stadt Zürich (2005)
- Konzept City-Guide; Amt für Städtebau (2005)
- Plakatkonzept; Amt für Städtebau (2005)
- Faktenblatt Kultursäulen; Amt für Städtebau (2005)
- Das Grünbuch der Stadt Zürich; Grün Stadt Zürich (2006)
- Vernetzungskonzept; Grün Stadt Zürich (2006)
- zürich public spaces 2004, im Rahmen des Programms Stadträume 2010, Tiefbau- und Entsorgungsdepartement
- Gleisbauprogramm; Verkehrsbetriebe Zürich

Anstehende Bauarbeiten:

- Neugestaltung Tram- und Bushaltestelle Milchbuck (2007)

- Sanierung Tramgleise: Irchel-/Schaffhauserstrasse (2008)

Daten/Eckwerte

Verkehr

- Tramhaltestelle Guggachstrasse: 4'000 Ein-/Aussteiger pro Tag
- Tram-/Bushaltestellen Milchbuck: 34'000 Ein-/Aussteiger pro Tag
- Schaffhauserstrasse: 11'100 Fahrzeuge pro Tag (DTV),
- Ausnahmetransportrouten: Schaffhauser- und Wehntalerstrasse Typ II und Irchelstrasse Kategorie 120t

Nutzung:

- Zonierung BZO: W5, W4, W3 mit unterschiedlichen Wohnanteilen (60/66/75/90 %) und Bereichen mit erhöhter Ausnutzung (Art. 13 Abs. 2)
- Einwohnerdichte: deutlich über städtischem Durchschnitt
- Arbeitsplatzdichte: unter städtischem Durchschnitt
- Versorgungsstufen: Einfaches Quartierzentrum mit Versorgungsstufe D

Freiraum:

- Die Wohnbevölkerung ist im engeren Umkreis um den Milchbuck gut mit öffentlich zugänglichem Freiraum versorgt. Südlich der Zeppelinstrasse schliesst ein schlecht versorgtes Gebiet an. Als Kompensation Aufenthaltsqualität auf Platz- und Strassenflächen verbessern. Trennwirkung der Schaffhauserstrasse vermindern.
- Die Beschäftigten sind gut mit öffentlich zugänglichem Freiraum versorgt.

Projektbeteiligte

Projektleitung: Fritz Römer, TAZ; Christoph Suter, TAZ

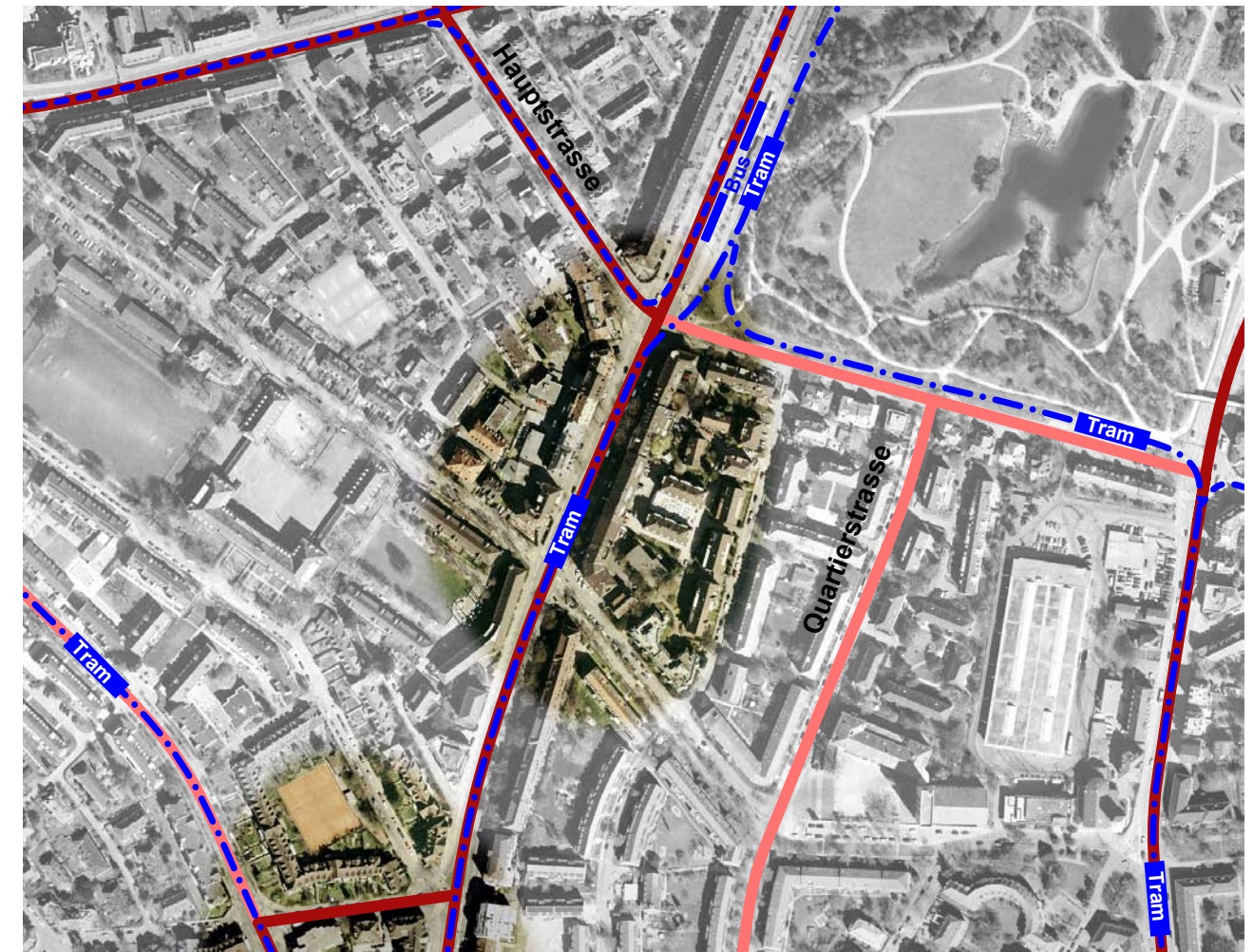
Projektteam: Fritz Römer, TAZ; Christoph Suter, TAZ; Roger Jans, TAZ; Pia Antilla, AfS; Ernst Berger, VBZ; René Lagler, GSZ; Daniela Wendland, STEZ; Reinhard Widrig, DAV; Alessandra Wüst, AfS; Markus Pfyl, JZP Zürich; Dieter Zumsteg, JZP Zürich

Zentrumsgebiete oder Quartierzentren sind Gebiete, die aufgrund ihrer hohen Konzentration von Nutzungen und Funktionen weit in das Quartier, in die Stadt oder darüber hinaus ausstrahlen. Sie entsprechen den in den Richtplänen festgelegten 34 Fussgängerbereichen. Mit der Schaffung von attraktiven, fussgängerfreundlichen Bereichen sollen urbane Qualitäten verbessert werden. Die Objektblätter konkretisieren die Richtplanfestlegung und halten die Anweisungen zum weiteren Vorgehen in Bezug auf den öffentlichen Raum mit dem Fokus Fussverkehr fest.

Herausgeber und Bezugsquelle

Tiefbauamt der Stadt Zürich, Fachbereich Verkehrsplanung, Werdmühleplatz 3, 8023 Zürich, www.stadt-zuerich.ch/tiefbauamt

Genehmigt: 22. September 2006 (Delegation für stadträumliche Fragen)



Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren

Milchbuck Fussgängerbereich 17

Eine Dienstabteilung des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements

Quartierzentrum Milchbuck

Das Quartierzentrum Milchbuck liegt an einer Hauptachse für den öffentlichen und privaten Verkehr stadteinwärts von Norden und inmitten eines Wohnquartiers mit mehrheitlich gemeinnützigen Wohnsiedlungen. Auf der Anhöhe des Milchbucks ist es ein wichtiges Zentrum mit städtebaulichem Potenzial. Die Schaffhauserstrasse wurde 1985 als flankierende Massnahme zum Milchbucktunnel stark umgestaltet (Eigentrassee Tram und Velostreifen). Die naheliegende Umsteigehaltestelle Milchbuck und der Irchelpark sind zudem für zu Fuss Gehende besser an das Zentrum anzubinden und für die Benützenden sicherer zu machen.

Kern

Kerne sind zentrale Orte in Fussgängerbereichen, die dank ihrer hohen Konzentration von Nutzungen und Funktionen in das Quartier ausstrahlen. Auf beschränktem Raum überlagern sich hier verschiedenste Nutzungsansprüche. Von zentraler Bedeutung sind die Anliegen des Fussverkehrs sowie eine hohe Aufenthaltsqualität. Dies gilt es mit gezielten Massnahmen zu fördern.

Kern Guggachstrasse

Tramlinie: 7, 14

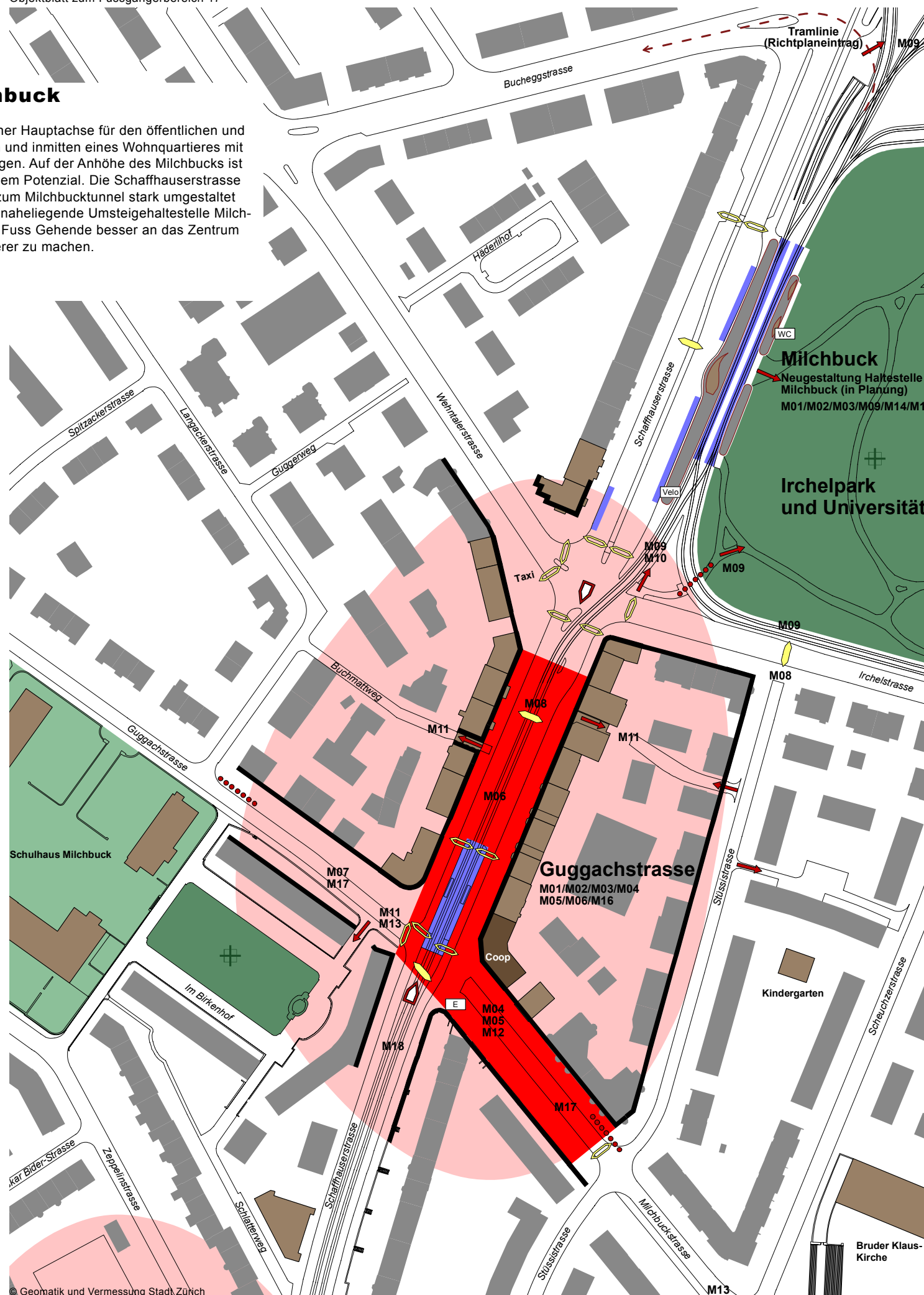
Der funktionelle Kern des Quartierzentrums Milchbuck bildet sich aus einem kurzen Stück der Schaffhauserstrasse sowie dem Marktbereich auf der Milchbuckstrasse. Der regelmässig stattfindende Markt trägt zur Belebung und Attraktivitätssteigerung bei. Der Kern des Zentrums ist in dieser Beziehung aufzuwerten. Bei der Schaffhauserstrasse ist ein stattlicher Strassenraum mit breiten Trottoirs vorhanden, welcher in seiner Organisation noch verbessert werden kann. Allenfalls kann der Raum für den Langsam- und ruhenden Verkehr auf Kosten der überbreiten Fahrspuren noch vergrössert und dadurch die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Bei der Milchbuck- und Guggachstrasse ist ebenfalls die Qualität des öffentlichen Raumes mit Blick auf die historische überregionale Funktion als Fussgänger Verbindung zwischen Käfer- und Zürichberg zu verbessern. Insbesondere auch im Zusammenhang mit den regelmässig stattfindenden Märkten, hinsichtlich der Veloparkierung sowie der ungünstig platzierten Sammelstelle.

Umsteigehaltestelle Milchbuck

Tramlinie: 7, 9, 10, 14

Buslinien: 69, 72, N16

Die Haltestelle Milchbuck gehört bezüglich Fahrgastzahlen zu den Top 10 in der Stadt Zürich. Sie ist aber ein städtebaulich isolierter Umsteigesatellit ohne Versorgungsfunktionen in unmittelbarer Umgebung. Sie wird in den nächsten Jahren komplett neu gestaltet. Dabei werden die Hochbauten und die Bushaltekanten ersetzt und optimiert. Die spezielle Lage der Haltestelle am Rande des Irchelparkes/Universität Irchel macht sie einerseits wichtig für Pendler und Erholungssuchende und andererseits problematisch bezüglich Sicherheit im öffentlichen Raum. Diese ist durch eine bessere Übersichtlichkeit bei der Haltestelle und der Erschliessungsweg wesentlich zu verbessern.



Massnahmen

Strassenraum

- M01 - Optimierung Verkehrsflächen zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs
- M02 - Priorisierung Fussverkehr
- M03 - Verbesserung Aufenthaltsqualität
- M04 - Begegnungszone prüfen
- M05 - Aufwertung im Bereich des Marktes und Neuplatzierung der Sammelstelle
- M06 - Flächenmanagement im Strassenraum der Schaffhauserstrasse neu organisieren; z.B. Verbreiterung der Trottoirs und auf den Trottoirs (besonders zwischen zu Fuss Gehenden und Parkplätzen)
- M07 - Aufwertung Strassenraumgestaltung

Fuss- und Veloverkehr

- generelle Abstimmung der Anordnung der Querungen auf die Gehbereiche und ÖV-Haltestellen
- bestehende Querungen aufwerten
- M08 - gesicherte Querungen bei einmündenden Quartierfusswegen und -strassen
- M09 - direkte, hindernisfreie und sichere (auch bei Nacht) Verbindungen zu den unterschiedlichen Ziel- und Quellorten
- M10 - Direkter Zugang zur Tram-/Bushaltestelle Milchbuck prüfen
- M11 - Verbesserung der Fussgängeranbindung ins Quartier
- M12 - Anordnung öffentlicher Veloabstellplätze beim Markt/Milchbuckstrasse
- M13 - Trottoirüberfahrt bei einmündenden Quartierstrassen

Öffentlicher Verkehr

- M14 - Ausrüsten der ÖV-Haltestellen beim Milchbuck mit Witterungsschutz prüfen
- M15 - Neugestaltung Tram-/Bushaltestelle Milchbuck (in Planung) und Tram Affoltern (Richtplaneintrag)
- M16 - Aufwertung der Tramhaltestelle Guggachstrasse durch Kaphalt prüfen (siehe Prüfplan Mischverkehr)

Motorisierter Individualverkehr

- Verkehrsplafond bei der heutigen Kapazität (Spitzenstunde und Tagesverkehr)
- M17 - Verhinderung Schleichverkehr durch Guggach-/Milchbuckstrasse

Naturraum

- M18 - Ersatz Grüntrasse entlang Schaffhauserstrasse durch Baumreihen prüfen

- Fussgängerbereich nach Verkehrsplan
- Kern
- Kante des öffentlichen Raums
- Haltestelle des Öffentlichen Verkehrs
- Defizit im Strassenraum
- Querung bestehend
- Querung wünschbar
- Fusswegverbindung Verkehrsplan
- Fussweganbindung
- Anbindung Merkpunkte
- + Merkpunkt Städtebau
- + Merkpunkt Landschaft
- Publikumsmagnet
- Publikumsrelevante Erdgeschossnutzung
- Öffentlicher Freiraum / Grünzug
- Zweckgebundener Freiraum
- E Sammelstelle
- Velo Veloabstellplätze
- WC ZüriWC
- Bauten und Anlagen in Planung

Prüfung der Massnahmen auf Umsetzbarkeit folgt in den nachfolgenden Planungsstufen